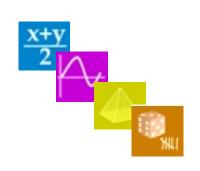




1.

beim Lernen und Lehren:

2. (nur Bedrohung oder auch Segen?)





Bärbel Barzel

T³ NRW Dortmund

19.11.05



Kompetenzbereiche in den Kernlehrplänen





Argumentieren und Kommunizieren



mit Zahlen und Symbolen umgehen



Probleme erfassen, erkunden und lösen



Beziehung und Ver-Änderung beschreiben und erkunden



Modelle erstellen und nutzen



Ebene und räumliche Strukturen nach Maß und Form erfassen



Medien und Werkzeuge verwenden



mit Daten und Zufall arbeiten

T³ NRW Dortmund

19.11.05









Dortmund

19.11.05

Werkzeuge	e – Medien und Werkzeuge verwenden 7/8	
	Schülerinnen und Schüler	
Erkunden	nutzen Tabellenkalkulation und Geometriesoftware und zum Erkunden inner- und außermathematischer Zusammenhänge	
Berechnen	nutzen den Taschenrechner	
Darstellen	tragen Daten in elektronischer Form zusammen und stellen sie mit Hilfe einer Tabellenkalkulation dar	
Recher- chieren	nutzen Lexika, Schulbücher und Internet zur Informationsbeschaffung	







T³ NRW Dortmund

19.11.05

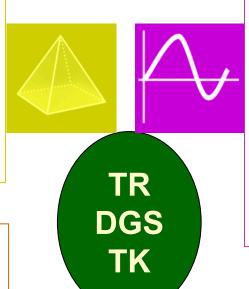
Bärbel Barzel

Geometrie:

- Dreieck
- •Schrägbild/ Netz:
 - -Würfel
 - -Quader
 - -Prisma
- Winkel

Statistik:

- Daten erheben und erfassen
- Berechnen von Kenngrößen
- •Zufallsexperimente simulieren
- Diagramme erstellen (z.B.: Boxplots)



Funktionen:

- •Wertetabellen, Grafen, Terme
- Proportionale & antiproportionale Zuordnungen
- Lineare Funktionen
- Prozent- und Zinsrechnung





Algebra:

- •Rechnen in $\mathbb Q$
- •Termumformungen
- LineareGleichungen
- •LGS







T³ NRW Dortmund

19.11.05

Werkzeuge	e – Medien und Werkzeuge verwenden 9/10			
	Schülerinnen und Schüler			
Erkunden	nutzen mathematische Werkzeuge (Tabellenkalkulation, Geometriesoftware, Funktionenplotter) zum Erkunden und Lösen mathematischer Probleme			
Berechnen	wählen ein geeignetes Werkzeug ("Bleistift und Papier", Taschenrechner, Formelsammlung, Dynamische Geometriesoftware, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter) aus und nutzen es			
Darstellen	wählen geeignete Medien für die Dokumentation und Präsentation aus			
Recher- chieren				



"Medien" – Mittler beim Lernen und Lehren: nur Medien – Mittler beim Lernen und Leinen: nu Bedrohung oder auch Segen?

Geometrie:

- Kreis
- Dreiecksberechungen
- Pythagoras
- •Zylinder, Pyramide, Kegel, Kugel
- •Ähnlichkeit





FP/CAS

DGS

TK

Funktionen:

- •Quadratische -
- •Exponentielle -
- •Sinus -
- ·Wachstums -

Statistik:

- Analyse von grahischen Darstellungen
- 2- stufigeZufallsexperimente
- Vierfeldertafel





Algebra:

- •Rechnen in
- •Potenzieren, Radizieren
- QuadratischeGleichungen



T³ NRW Dortmund

19.11.05







Kommunizieren, Präsentieren, Argumentieren:

Durch den Einsatz neuer Medien werden verstärkt Anlässe zum Kommunizieren und Argumentieren geschaffen und neue Fragen aufgeworfen! Probleme erfassen, erkunden und lösen:

Der Einsatz neuer Medien unterstützt heuristische Strategien, z.B. durch das Einbeziehen verschiedener Darstellungsarten.



FP/CAS

DGS

Modelle erstellen und nutzen:

Durch den Einsatz neuer Medien wird das Verarbeiten realistischer Daten und damit der Fokus auf den eigentlichen Modellierungs- und Lösungsprozess erleichtert.

X

T³ NRW Dortmund

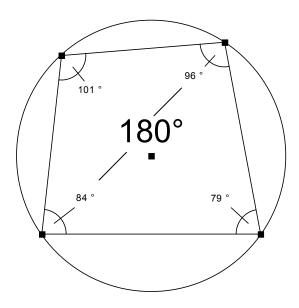
19.11.05





Durch den Einsatz neuer Medien werden verstärkt Anlässe zum Kommunizieren und Argumentieren geschaffen und es werden neue Fragen aufgeworfen!

Sehen Vermuten Begründen Beweisen



T³ NRW Dortmund

19.11.05



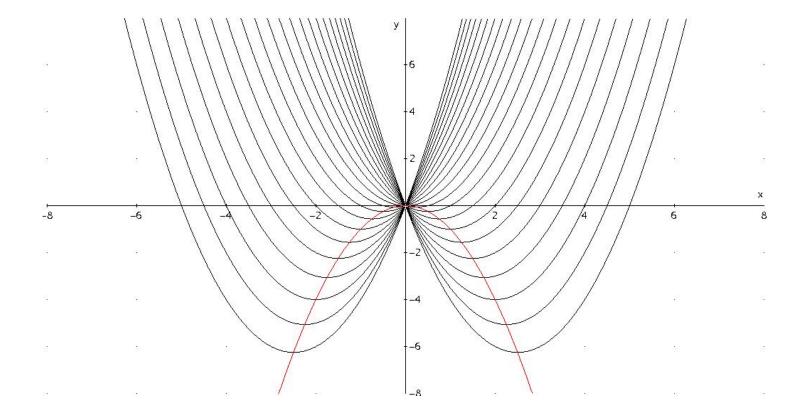
19.11.05

Bärbel Barzel



Durch den Einsatz neuer Medien werden verstärkt Anlässe zum Kommunizieren und Argumentieren geschaffen und es werden neue Fragen aufgeworfen!

Untersuche tx+x2!

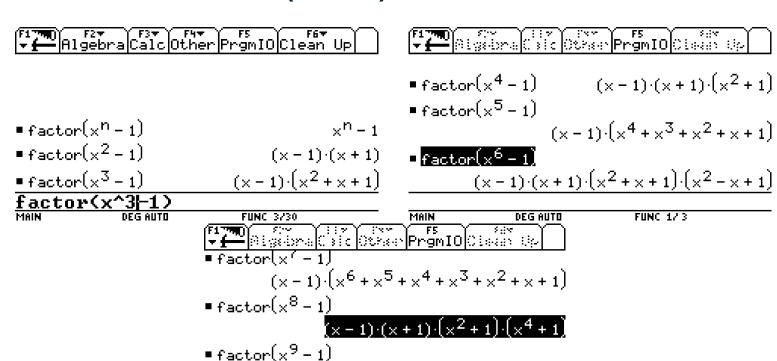






Durch den Einsatz neuer Medien werden verstärkt Anlässe zum Kommunizieren und Argumentieren geschaffen und es werden neue Fragen aufgeworfen!

Faktorisiere (xⁿ – 1). Was fällt dir auf?



factor(x^9-1)

 $(\times -1)\cdot (\times^2 + \times +1)\cdot (\times^6 + \times^3 +1)$

FUNC 2/3

T³ NRW Dortmund

19.11.05



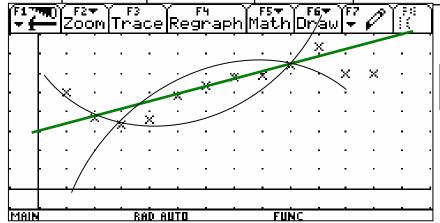


Durch den Einsatz neuer Medien wird das Verarbeiten realistischer Daten und damit der Fokus auf den eigentlichen Modellierungs- und Lösungsprozess erleichtert.

Eine Schülergruppe hat im September einen Schul-Kiosk gegründet und betrachtet am Ende des ersten Jahres die monatlichen Gewinne. Welche Fragen stellen sich?

Sept	Okt	Nov	Dez	Jan	Febr
248,92	185,71	165,74	178,93	239,92	267,89

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug
287,56	295,78	321,51	368,72	298,75	300,12

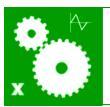


f(x) = 1/3 x + 200

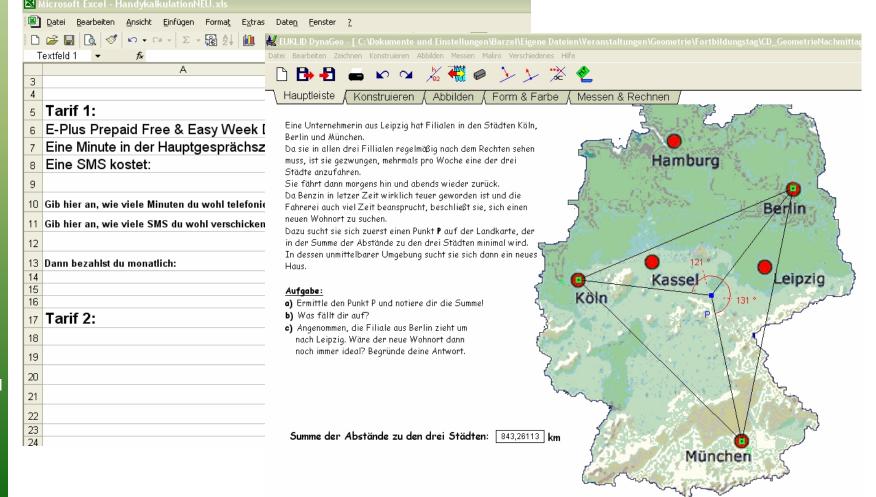
T³ NRW Dortmund

19.11.05





Durch den Einsatz neuer Medien wird das Verarbeiten realistischer Daten und damit der Fokus auf den eigentlichen Modellierungs- und Lösungsprozess erleichtert.



T³ NRW Dortmund

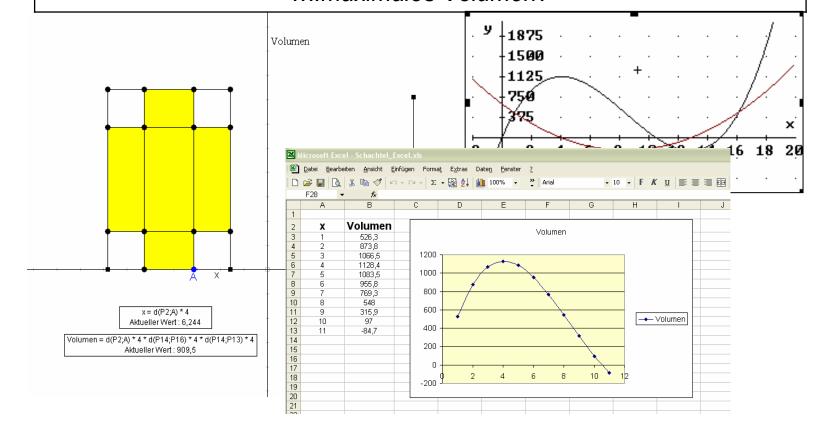
19.11.05





Der Einsatz neuer Medien unterstützt heuristische Strategien – z.B. durch das Einbeziehen verschiedener mathematischer Darstellungsarten.

Aus einem Din A4-Blatt wird ein oben offener Quader gefaltet...
....maximales Volumen?



T³ NRW Dortmund

19.11.05





Der Einsatz neuer Medien unterstützt heuristische Strategien – z.B. durch das Einbeziehen verschiedener mathematischer Darstellungsarten.

Studie in Norwegen (Fuglestad 2005)
3 Jahre, Jg. 8-10, 6 Klassen beteiligt
Welche Werkzeuge (TK, FP/CAS,
DGS) nutzen Schüler/innen bei
Aufgaben, bei denen grundsätzlich alle
Werkzeuge weiterhelfen und zur
Verfügung stehen?

KLP:

...wählen ein geeignetes Werkzeug (...,Dynamische Geometriesoftware, Tabellenkalkulation, Funktionenplotter) aus und nutzen es

Schüler/innen benutzen alle drei Werkzeuge und können ihre Wahl auch gut im Zusammenhang mit ihrem Lösungsweg begründen

Aber: Sofern sie die Werkzeuge alle kennen lernen!!!!

T³ NRW Dortmund

19.11.05



Weitere Forschungsergebnisse zum Einsatz von GTR und CAS

- Exploratives Arbeiten
- Lösungsvielfalt wird unterstützt/ Wechsel der Darstellungsarten
- Visualisieren
- Einbeziehen realistischer Daten
- Vorteil des schnellen Überprüfens/ Direktes Feedback
- •Kritische Reflexion von numerischen Lösungen
- Zeitsparend
- Kollaboratives Arbeiten
- Bessere Graphenerkennung
- Schwache Schüler/inne n profitieren
- Entwickeln des Verständnisses fürs Symbolisch-Formale

T³ NRW Dortmund

19.11.05

T³ NRW Dortmund

19.11.05

Bärbel Barzel Probleme, Gefahren,..?

Kopfrechnen wird verlernt

Kalkülfertigkeiten werden verlernt

 händisches Zeichnen wird zu wenig geübt

Bildergläubigkeit

Fertigkeiten wie speichern, ordnen, systematisieren werden zu wenig ausgebildet

Kopfrechnen Schätzen Überschlagen..

> Zwischenschritte Begründungen Beweise...

Modell Papier

Validieren Rechnerfehler als Thema

Präsentieren Dokumentieren (Lerntagebuch)



Umdenken nötig,.. ?

Jost 1992

Rechenwerkzeug, um bestimmte Verfahren zu vollziehen



Beliefs: inhaltsorientiert Lernen hauptsächlich Zuhören Lernwerkzeug, um Verständnis zu unterstützen



Beliefs: verstehensorientierte Lernen: (inter-)aktiv

T³ NRW Dortmund

19.11.05



Bedrohung?

So vieles neu?



Zusammenarbeit tut not!

von Kolleginnen und Kollegen von Schule und Administration von Schule und Forschung

"Verbesserung ist der beschwerdefreie Prozess der Optimierung, mehr nicht!" George Teodorescu

T³ NRW Dortmund

19.11.05